

KI-Systeme im Unternehmen einführen: Wie Checklisten Arbeitgeber und Betriebsrat helfen können

Künstliche Intelligenz fordert Unternehmen und Betriebsräte gleichermaßen. Wer KI-Systeme im Betrieb einführt, muss rechtliche Rahmenbedingungen beachten. Diese Rahmenbedingungen sind gerade bei KI Systemen umfangreich und vielfach unübersichtlich. KI VO, DSGVO, BetrVG sind gleichermaßen zu beachten und zu bewerten.

Mitbestimmungspflicht bei KI – was gilt rechtlich?

Fast täglich stehen sowohl Unternehmen als auch Betriebsräte vor der Frage, ob und unter welchen Bedingungen ein KI-System eingeführt werden darf. Die rechtliche Antwort fällt dabei in vielen Fällen eindeutig aus: Der Einsatz von KI-Systemen unterliegt in der Regel der Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG. Denn sobald ein System dazu geeignet ist, Verhalten oder Leistung der Mitarbeitenden zu überwachen, besteht ein zwingendes Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats. Sowohl zur Erfüllung der Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats insbesondere nach § 90 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG, als auch als wichtige Grundlage auf dem Weg zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung, müssen dabei zahlreiche Informationen bereitgestellt werden.

IT-Rahmenvereinbarungen reichen für KI zumeist nicht mehr aus

Viele Unternehmen verfügen bereits über eine allgemeine IT-Rahmenbetriebsvereinbarung, die den Umgang mit neuen IT-Systemen im Verhältnis Arbeitgeber und Betriebsrat regelt. Was auf den ersten Blick ausreichend erscheint - ist KI doch irgendwie auch „nur“ IT oder Software - greift dann in der Praxis meist zu kurz. KI-Systeme stellen in Umfang, Funktion und Eingriffsintensität eine ganz neue Kategorie dar. Es braucht daher erweiterte Informations- und Abstimmungsprozesse.

Fragenkataloge als wichtiges Hilfsmittel zur Verständigung

In der Praxis haben sich Fragenkataloge oder Checklisten bewährt. Diese werden im Rahmen von Betriebsvereinbarungen genutzt, um dem Betriebsrat strukturierte Informationen über neue Systeme bereitzustellen. Für KI gilt: Diese Kataloge müssen umfassender ausfallen als bei klassischer Software, um den Besonderheiten gerecht zu werden – von algorithmischer Entscheidungsfindung über Training der Modelle bis zur Datenethik.

Unsere Checkliste: Grundlage für rechtssichere Entscheidungen

Um Unternehmen und Betriebsräten eine erste Orientierung zu bieten, haben wir eine **Checkliste zum Einsatz von KI-Systemen** entwickelt.



Sie soll:

- Unternehmen bei der internen Prüfung der Rechtskonformität unterstützen,
- Betriebsräten eine strukturierte Informationsbasis liefern und
- den Weg zur Betriebsvereinbarung vorbereiten

Die Liste versteht sich als praxisnaher Einstieg und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Projektumfang, Art der KI-Nutzung und Sensibilität der verarbeiteten Daten können weitere Prüfungspunkte erforderlich sein. Dennoch gilt: Wer die Liste durchgeht, erhält eine fundierte Grundlage für die rechtliche Bewertung und strategische Vorbereitung.

Fazit: Die Einführung von KI in Unternehmen braucht mehr als Technik

KI im Unternehmen ist nicht nur eine technische Frage. Wer sie richtig einführt, braucht neben Technikverständnis auch fundierte rechtliche Beurteilungen. Mitbestimmung, Transparenz und Compliance sind entscheidende Wegweiser. Unsere Checkliste ist ein erster Schritt, diese Aspekte zusammenzubringen.



Checkliste KI Einsatz BETRIEBSRAT UND KMU

1. Name, Art des Systems

- Name des Systems
- Anbieter des Systems
- Lizenz, unter der das System eingesetzt wird
- wird das System on prem oder als Cloud-Anwendung betrieben?

2. Einführung und Zielsetzung

- Was ist der konkrete Zweck des KI-Einsatzes?
- Welche Aufgaben/Prozesse sollen durch KI automatisiert oder unterstützt werden?
Genau Beschreibung
- Welche Abteilung wird das KI-System einsetzen?
- Wer ist für das KI-System im Unternehmen verantwortlich?
- Können die einzelnen Beschäftigten das KI-System einsetzen?
- Wie viele Beschäftigte sind betroffen?
- Handelt es sich um ein Pilotprojekt, eine Testphase oder einen Dauerbetrieb?

3. Datenverarbeitung allgemein

- Welche Daten werden verarbeitet (gem. interner Klassifizierung)?
- Wie werden die Daten erhoben / verarbeitet?
- Ist sichergestellt, dass eingegebene Daten nicht zum Training der KI verwendet werden?
- Kann die KI selbstständig Entscheidungen treffen? Wenn ja: welche?
- ist ein menschliches Eingreifen vor Entscheidung möglich?

- Ist die unbedingte menschliche Letztkontrolle sichergestellt?
- Wie wird die Datenintegrität und Qualität bei Verarbeitung durch KI sichergestellt?
- Wie wird sichergestellt, dass nur die zwingend benötigten Daten verarbeitet werden (insbesondere bei Schnittstellen)?
- Werden Daten vor Eingabe in KI anonymisiert oder pseudonymisiert?

4. Transparenz

- Welche Art von KI wird eingesetzt (Sprachmodell, Bildgenerierung, Transkription, general purpose, analytics, KI Agenten, Agentensystem, etc.)?
- Ist die Funktionsweise der KI nachvollziehbar (Stichwort: Erklärbare KI)?
- Ist nachvollziehbar, wie die KI zu Entscheidungen kommt?
- Wie transparent ist der Einsatz der KI für die Beschäftigten gestaltet?



- Stellt der Anbieter regelmäßig aktualisierte „System Cards“ zur Verfügung?

5. Datenschutz

- Werden personenbezogene Daten durch die KI verarbeitet?
- Wurde der DSB frühzeitig einbezogen?
- Ist sichergestellt, dass eingegebene Daten nicht zum Training der KI verwendet werden?
- Liegt eine Datenschutzfolgenabschätzung (Art. 35 DSGVO) vor?
- Sind Prozesse implementiert, die Art. 22 DSGVO sicherstellen?
- Sind technische und organisatorische Schutzmaßnahmen dokumentiert?
- Wer hat intern Zugriff auf die Daten?
- Wer hat extern Zugriff auf die Daten?
- Besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag oder SCC mit dem Anbieter?

6. Informationssicherheit

- Liegt eine Risikobewertung aus Gesichtspunkten der IT-Sicherheit durch die InfoSec-Abteilung vor?
- Wie zuverlässig ist das eingesetzte KI-System?
- Welche technischen Maßnahmen werden ergriffen, die Systeme kontinuierlich zu verbessern und Probleme zu beheben?
- Mit welchen Systemen interagiert die KI?
- Wer kontrolliert eingesetzte Schnittstellen?

7. Ethische Aspekte, Diskriminierung

- Ist geprüft worden, ob die KI verstärkt zu diskriminierenden Ergebnissen neigt?
- Werden Bias-Analysen regelmäßig durchgeführt?
- Wer überwacht Fairness, Transparenz und Folgen des KI-Einsatzes?

8. AI Governance

- Gibt es verbindliche Richtlinien zum Einsatz der KI?
- Erfüllt die geplante KI die Anforderungen weitergehender KI-Richtlinien, Ethik-Richtlinien und Vorgaben im Unternehmen?

9. Kontrolle

- Wer ist intern verantwortlich für die laufende Kontrolle der KI?
- Gibt es ein Reporting oder Monitoring zu Fehlfunktionen oder Fehlentscheidungen?
- Können Beschäftigte Bedenken vorbringen?
- Existiert ein strukturierter Beschwerdemechanismus?
- Wird der KI-Einsatz regelmäßig evaluiert und angepasst?



10. Schulungen, KI-Kompetenz

- Welche Schulungen werden angeboten, damit die Beschäftigten sich die nötigen Fähigkeiten aneignen können und sensibilisiert werden?
- Wie wird KI Kompetenz nach Art. 4 KI VO im Unternehmen geschaffen?

11. Anbieter und Vertragsverhältnisse

- Gibt es Service-Level-Agreements (SLA) im Fehler- oder Ausfallfall?
- Wer haftet bei fehlerhaften Entscheidungen der KI?
- Wo befinden sich die Server?
- Ist der Anbieter verpflichtet, Algorithmen offenzulegen oder zu auditieren?

12. Auswirkungen auf Beschäftigte

- Welche Auswirkungen hat der Einsatz von KI auf Arbeitsplätze?
- Ändern sich Arbeitsinhalte, Aufgaben oder Rollen durch die KI?
- Fallen Arbeitsplätze weg oder ändern sich bestehende Arbeitsplätze?
- Wie werden die Beschäftigten auf die Veränderungen vorbereitet?
- Ist eine spezielle Schulung oder Qualifikation notwendig? Wird sie angeboten?
- Wird die Gleichbehandlung aller Beschäftigten gewährleistet?

13. Mitbestimmung und Beteiligung

- Wurde der BR frühzeitig beteiligt?
- Mitbestimmung nach § 87 BetrVG?
- Hinzuziehung eines KI-Sachverständigen nach § 80 Abs 3 BetrVG?
- Wurde eine Betriebsvereinbarung erstellt oder angeboten?

14. KI VO (AI Act)

- Wurde geprüft, dass der Einsatz keine verbotene Praktik nach Art. 5 KI VO darstellt?
- Wurde eine Einstufung gem. den Risikoklassen der KI VO vorgenommen?
- Wie wird die KI in Anbetracht des geplanten Einsatzzweckes eingestuft?

